

# Umwelthygiene

Marburg GmbH & Co KG

Staatlich anerkannte Untersuchungsstelle  
nach § 15 Abs. 4 und Bestellung nach  
§ 19 Abs. 2 TrinkwV 2001

Umwelthygiene Marburg GmbH & Co KG  
Rudolf Breitscheidstr. 24, D-35037 Marburg

An den Zweckverband  
Mittelhessische Wasserwerke

Teichweg 24  
35396 – Gießen

Amtsgericht Marburg: HRA 3669

Persönlich haftende Gesellschafterin:

Wakurik Beteiligungsgesellschaft mbH

Amtsgericht Marburg: HRB 4636

Geschäftsführung: K. Greb-Bender, Dr. H. Bodes-Fischer

Akkreditiert nach  
DIN EN ISO/IEC 17025 Rudolf Breitscheidstr. 24  
D-35037 Marburg  
  
 Telefon: 06421-30908-10  
 Telefax: 06421-30908-44

Marburg, den 07.06.2011

## Untersuchung von Wasser für den menschlichen Gebrauch nach der Trinkwasserverordnung ( TrinkwV v. 21. Mai 2001 )

Betreiber : **Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke**  
 Probenahmestelle : **Brunnen Sindersfeld Rohwasser**  
 Name / Zusatz :  
 Ort der Entnahme : 35274 Kirchhain  
 FB Sindersfeld  
 Messstellen -CODE (ZMW) : 9137001-01  
 Messstellen-Nr. (HLfU) : 6765  
 Probenart : **Period. Probe (P)**  
 Probenehmer : Jörg Bettelhäuser  
 Entnahmedatum / -uhrzeit : **10.05.2011 12:30:00 Uhr**  
 Untersuchungs-Nr. (Labor) : **1104518**

Untersuchungsparameter	angeg. als	Verfahren	Bestimmungs- grenze	ermittelter Wert	Einheit
Uran	U	DIN EN ISO 17294-2 (E29)	0,1	0,2	µg/l

Uran ist ein weit verbreitetes radioaktives Schwermetall und kommt als natürlicher Bestandteil von Böden, Gesteinen und Wasser vor. Die natürliche Urankonzentration beträgt z. B. im Meerwasser ca. 3,3 µg/l und bei deutschen Flüssen und Seen ca. 1-3 µg/l. Grundwasser kann zwischen 0,4 und 2,4 µg/l Uran enthalten. Die durchschnittliche Konzentration von Uran beträgt im Trinkwasser 0,3 µg/l und im Mineralwasser 2,8 µg/l. Je nach Gesteinsformation und Art der Gewinnung des Wassers sind aber auch höhere Werte möglich.

**Die Trinkwasserverordnung schreibt ab Novellierung einen Grenzwert von 10 µg/l Uran vor.**

K. Greb-Bender